Presseinformation

4. August 2008

Neue A 2-Anschlussstelle für IZ Süd

LH Pröll: Verkehrsfreigabe im November 2008

„Niederösterreich hat sich in den vergangenen Jahren zu einem pulsierenden Wirtschaftsraum mit einer enormen Dynamik entwickelt. Unser Land ist auf der Überholspur - auch deshalb, weil wir seit dem Fall des Eisernen Vorhanges intensiv am Ausbau der Verkehrsinfrastruktur gearbeitet haben", betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Derzeit in Bau befindet sich etwa die A 2-Anschlussstelle IZ Süd. Die Verkehrsfreigabe wird im November dieses Jahres erfolgen. Rund 15 Millionen Euro werden hier investiert. Die Anschlussstelle IZ Süd wird ein Verkehrsaufkommen von ca. 7.500 Kraftfahrzeugen am Tag aufweisen und damit die Anschlussstelle Wiener Neudorf um dieses Aufkommen entlasten. Diese neue Anbindung bringe Vorteile sowohl für die Unternehmen als auch für die Pendlerinnen und Pendler, zudem würden auch Lebensqualität und Verkehrssicherheit wesentlich gesteigert, so Pröll.

Für zwei weitere Anschlussstellen an der A 2 werden Vorbereitungen getroffen. So ist die UVP für den Vollausbau der Anschlussstelle Traiskirchen im Laufen. Die Kosten für dieses Projekt betragen 1 Million Euro, der Bau ist für 2009 vorgesehen. Auch für den Neubau der Anschlussstelle Bad Vöslau läuft derzeit die UVP. Die Kosten belaufen sich auf 11,5 Millionen Euro, auch dieses Projekt soll im Jahr 2009 umgesetzt werden. Durch die neue Anschlussstelle soll der Verkehr beim Hauptplatz in Bad Vöslau um rund 30 Prozent reduziert werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at